

Wortschatzarbeit

Grundsätze:

1. gehirngerechtes Lernen
2. vernetztes Lernen (assoziiieren, sortieren)
3. mehrkanaliges und ganzheitliches Lernen

Beispiel für Wortschatzübungen:

- Wortschatzkartei/ Vokabelkartei
- Mindmapping/ Gedächtniskarte/ Wortigel
- Wortfelder/ Wortfamilien
- Wörter nach bestimmten Kriterien ordnen
- Überbegriffe finden
- zu einem Nomen z.B. das passende Verb/ Adjektive/Komposita... finden
- Definitionen finden
- Assoziationen
- Substitution von Wörtern in einem Text durch Synonyme
- Lückentexte mit schwierigen Wörtern erstellen
- Merkmale finden, nach denen sich Wortgruppen ordnen lassen
- aus drei Möglichkeiten das richtige Wort für einen Satz auswählen
- Synonyme/ Antonyme
- Wörter in „komischen“ Sätzen verwenden
- Ich-Wortschatz
- Wörter im Raum
- Wörter interessant machen
- ...